J. Gynäkol. Endokrinol. AT 2021 · 31:3
<https://doi.org/10.1007/s41974-021-00179-7>
Angenommen: 9. Februar 2021

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von
Springer Nature 2021

Franz Fischl
Wien, Österreich

Nachruf

Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Veit-Rubin

Völlig unerwartet und in tiefer Trauer haben wir vom Ableben unseres Kollegen Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Veit-Rubin, MBA, erfahren (**Abb. 1**).

Kollege Veit-Rubin war, nach seiner internationalen Ausbildung in der Schweiz, an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde in Wien als allseits beliebter Oberarzt und im breiten Spektrum unseres Faches äußerst engagiert tätig, nicht zuletzt auch im operativen Bereich. Auch wissenschaftlich war er sehr aktiv, erst vor Kurzem erhielt er die Venia Docendi. Sein weiterer beruflicher Weg hätte höchstwahrscheinlich in Kürze mit dem Primariat des Klinikums Hietzing seinen vorläufigen Höhepunkt gefunden.

Vor etwa einem Jahr habe ich, auf Vorschlag seines Chefs, Herrn Univ.-Prof.

DDr. Heinz Kölbl, Kollege Veit-Rubin eingeladen, im *Journal für Gynäkologische Endokrinologie* die zertifizierte Fortbildungsrubrik zu gestalten. In Ausgabe 1/2020 konnte er erfolgreich den ersten DFP-Beitrag vorstellen. Leider wurde diese gute Zusammenarbeit nun so früh und völlig unvorhergesehen durch seinen plötzlichen und tragischen Tod unterbrochen.

Unser besonders tiefes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie und seinen Freunden.

In tiefer Trauer,

Univ. Prof. Dr. Franz Fischl,
auch im Namen des Springer-Verlags
Wien

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Franz Fischl
Wien, Österreich
franz.fischl@meduniwien.ac.at

© Sebastian Kaczor, [mee-shoo] photography

Abb. 1 ▲ Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Veit-Rubin, MBA